**Aktualisiert am: 18.01.2021**

*Rot: auszuwählen*

*Grün: Anweisungen, zu löschen*

|  |
| --- |
| **Anlage A1[[1]](#endnote-1) für Direktvergabe an Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung gemäß** **Beschluss der Landesregierung** **Nr. 159 vom 10.03.2020**  **Erklärungen gemäß Art. 80 GvD 50/2016**  **und eventuelle Weitervergabe und Anforderungen gemäß Art. 83**  **Code der Direktvergabe:**  **CIG-Code:** |

**Je nach Verfahrensart auswählen:**

* **Für off-line-Verfahren:** ***Das gegenständliche Formular muss vom Auftragnehmer ausgefüllt und unterzeichnet werden und zusammen mit dem Auftragsschreiben eingereicht werden***
* **Für on-line-Verfahren: *Das gegenständliche Formular muss vom Auftragnehmer ausgefüllt und digital unterzeichnet werden und im Portal zusammen mit dem Angebot hochgeladen werden***

***Teil I***

***ANAGRAFISCHE DATEN***

***ACHTUNG: Dieselbe Person, die die Anlage A1 ausfüllt, MUSS auch die digitale Unterschrift anbringen.***

***Dieses Formular muss in den Teilen I, II und III (Punkte A, B, C und D) ggf. auch vom Mehrheitseigentümer (darunter versteht man sowohl die natürliche Person als auch die Rechtsperson) und vom alleinigen Gesellschafter (darunter versteht man lediglich die natürliche Person) ausgefüllt werden.***

***Die Sektion I und Punkt A 3 der Sektion III des gegenständlichen Vordruckes müssen im Hinblick auf die Antimafiaüberprüfungen (GvD Nr. 159/2011) auch vom alleinigen Gesellschafter ausgefüllt werden.***

Unterfertigte/r[[2]](#endnote-2)      ,

Steuernummer      ,

geboren in       (Provinz      , Land      ), am      ,

wohnhaft in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ,

in der Eigenschaft als:  gesetzl. Vertreter/Inhaber  Generalbevollmächtigte/r  Sonderbevollmächtigte/r

des Unternehmens:

MwSt.-Nr.:      ,

Steuernummer:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ,

E-Mail-Adresse:      ,

Zertifizierte E-Mail (ZEP):      ,

Telefonnummer:      ,

Fax:      .

Der/Die Unterfertigte erklärt gemäß LG vom 22.10.1993 Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 sowie der verwaltungsrechtlichen Folgen des Ausschlusses aus dem Wettbewerb gemäß GvD Nr. 50/2016 und der einschlägigen Rechtsvorschriften bewusst ist. Er/Sie

**ERKLÄRT**

* **dass er/sie befugt ist, obgenanntes Unternehmen zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren zu unterzeichnen,**

* der gesetzliche Vertreter/Inhaber
* derallgemeine/besondere Bevollmächtigte

eines **Wirtschaftsteilnehmers** gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. a) GvD Nr. 50/2016 (Einzelunternehmen, auch Handwerker, und Gesellschaften, auch Genossenschaften),

eines **Konsortiums** gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) GvD Nr. 50/2016 (Konsortien aus Genossenschaften für Produktion und Arbeit, gegründet gemäß Gesetz vom 25.06.1909 Nr. 422 und GvD des provisorischen Staatoberhaupts vom 14.12.1947 Nr. 1577, und Konsortien aus Handwerksbetrieben gemäß Gesetz vom 08.08.1985 Nr. 443),

eines **Konsortiums** gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. c) GvD Nr. 50/2016 (ständige Konsortien, gebildet auch in Form von Konsortialgesellschaften gemäß Art. 2615/ter ZGB, aus Einzelunternehmen, auch Handwerkern, Handelsgesellschaften, Produktions- und Arbeitsgenossenschaften),

eines **Wirtschaftsteilnehmers** gemäß Art. 45 Abs. 1 GvD Nr. 50/2016 (Wirtschaftsteilnehmer mit Niederlassung in anderen Mitgliedsstaaten, gebildet gemäß dort geltenden Rechtsvorschriften) **zu sein.**

Im Falle obiger Konsortien nimmt das Konsortium       gemäß Art. 48 Abs. 7 GvD Nr. 50/2016 mit folgenden Mitgliedern des Konsortiums, welche die Leistungen ausführen werden*[[3]](#endnote-3)*, teil:

|  |
| --- |
| **Die Daten sämtlicher ausführender Mitglieder des Konsortiums hier anführen:**  Bezeichnung oder Firma des Mitglieds des Konsortiums:  Steuernummer:      ; MwSt.-Nr.:      ,  mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ,  Anschrift:      ;  Bezeichnung oder Firma des Mitglieds des Konsortiums:  Steuernummer:      , MwSt.-Nr.:      ,  mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ,  Anschrift:      ;  Bezeichnung oder Firma des Mitglieds des Konsortiums:  Steuernummer:      , MwSt.-Nr.:      ,  mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ,  Anschrift:      . |

Er/Sie

**ERKLÄRT,**

dass das Unternehmen oder Konsortium am Verfahren teilnimmt:

als **einzelnes Unternehmen**

oder

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **als federführendes Unternehmen eines gewöhnlichen Konsortiums gemäß Art. 2602 ZGB** nach Art. 45 Abs. 2 Buchst. e) GvD Nr. 50/2016)[[4]](#endnote-4):  **als federführendes Unternehmen einer Bietergemeinschaft** (BG) gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. d) GvD Nr. 50/2016)[[5]](#endnote-5):  **als federführendes Unternehmen eines Unternehmensnetzwerks** mit Netzwerksvertrag gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. f) GvD Nr. 50/2016)[[6]](#endnote-6):  **als federführendes Unternehmen einer Europä**­**ischen Wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV)** gemäß GvD vom 23.07.1991, Nr. 240, nach Art. 45 Abs. 2 Buchst. g) GvD Nr. 50/2016[[7]](#endnote-7): | mit folgender Struktur | vertikal, bereits gebildet  vertikal, noch zu bilden  horizontal, bereits gebildet  horizontal, noch zu bilden  gemischt, bereits gebildet  gemischt, noch zu bilden |

mit **folgenden Unternehmen:**

**Die Daten aller anderen am Verfahren teilnehmenden, mitbietenden Mitglieder der BG, des Konsortiums, des Unternehmensnetzwerks und etwaige kooptierte Unternehmen hier anführen[[8]](#endnote-8):**

Bezeichnung oder Firma:

Steuernummer:      , MwSt.- Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ,

Anschrift:      ;

Bezeichnung oder Firma:

Steuernummer:      , MwSt.- Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ,

Anschrift:      ;

Er/Sie

**VERPFLICHTET SICH**

1. *(bei noch zu bildenden Zusammenschlüssen)* bei Auftragserteilung die gemeinsame Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis, die aus öffentlicher Urkunde, beglaubigter Privaturkunde oder aus deren beglaubigter Abschrift hervorgeht, zeitgerecht einzureichen;
2. (*bei noch zu bildenden oder bereits gebildeten Zusammenschlüssen*)die Teile der Dienstleistung oder der Lieferung auszuführen, die von den einzelnen in BG, Konsortium oder Netzwerk zusammengeschlossenen Unternehmen ausgeführt werden, wie in der Folge angegeben[[9]](#endnote-9). Er/Sie erklärt zudem, **dass der Zusammenschluss insgesamt für den gesamten Auftrag qualifiziert ist**.

Bei **horizontalen** Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, EWIV, Unternehmensnetzwerken (wobei das federführende Unternehmen den überwiegenden Leistungsanteil erbringen mussoder zumindest den Leistungsanteil, der in den Ausschreibungsbedingungen angegeben ist):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Beteiligungsanteil an der BG in %** | **Ausführungsanteil in %** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Weitere mitbietende Unternehmen mit entsprechenden Anteilen oder Leistungsprozentsätzen** |

Bei **vertikalen** Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, EWIV, Unternehmensnetzwerken (wobei das federführende Unternehmen die Hauptleistung erbringen muss):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Beteiligungsanteil an der BG in %** | **Ausführungsanteil in %** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Weitere mitbietende Unternehmen mit entsprechenden Leistungsanteilen** |

Bei gemischten Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, EWIV, Unternehmensnetzwerken (*wobei das federführende Unternehmen den überwiegenden Anteil der Hauptleistung* oder mindestens den Leistungsanteil, der in den Ausschreibungsbedingungen angegeben ist, erbringen muss):

Beteiligungsanteile:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Hauptleistung** | **Nebenleistung 1** | **Nebenleistung 2** |
| Federführendes Unternehmen | % | % | % |
| Mitbietendes Unternehmen | % | % | % |
| Andere mitbietende Unternehmen | % | % | % |

Ausführungsanteile/-teile:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Hauptleistung** | **Nebenleistung 1** | **Nebenleistung 2** |
| Federführendes Unternehmen | % | % | % |
| Mitbietendes Unternehmen | % | % | % |
| Andere mitbietende Unternehmen | % | % | % |

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

Er/Sie

**ERKLÄRT ZUDEM[[10]](#endnote-10)**

(im Falle von Unternehmen mit Sitz in Italien) dass das Unternehmen in der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer in       (     ) für die Tätigkeit (     ) in Übereinstimmung mit dem Ausschreibungsgegenstand eingetragen ist,

im Landesgenossenschaftsregister eingetragen zu sein:      ;

(im Falle von ONLUS-Organisation) dass die Organisation im folgenden ONLUS-Register eingetragen ist:      ,

(im Falle von Unternehmen mit Sitz im Ausland) dass das Unternehmen in folgendem Verzeichnis oder in folgender offiziellen Liste des Zugehörigkeitsstaats eingetragen ist:      ,

**BESTÄTIGT FOLGENDE DATEN**

Eintragungsnummer:      ,

Eintragungsdatum:      ,

Dauer der Firma (Enddatum):      ,

Firma:

**ERKLÄRT**

unter Beachtung der Bestimmungen des Gesetzes vom 13. August 2010, Nr. 136 hinsichtlich der Verfolgbarkeit der Geldflüsse:

- dass die Nummern des **Bankkontokorrents/ Postkontokorrents** für öffentliche Aufträge über welches alle Geldflüsse hinsichtlich der gegenwärtigen und zukünftigen Rechtsverhältnisse, die mit der Vergabestelle eingegangen werden, stattfinden werden, folgende sind:

Bankkontokorrent IBAN Kodex , bei der Bank

oder

Postkontokorrent IBAN Kodex , bei der Italienischen Post AG

Inhaber:

Der Auftragnehmer erklärt folgende Personendaten der Subjekte (natürliche Personen), die von ihm dazu bevollmächtigt werden, Bankoperationen über das Kontokorrent abzuwickeln:

Nachname und Name , geboren in **,** am ; Steuernummer:

Nachname und Name , geboren in **,** am ; Steuernummer:

Nachname und Name , geboren in **,** am ; Steuernummer:

und erklärt

der Vergabestelle jedwede Änderung hinsichtlich der übermittelten Daten mitzuteilen.

**Angabe der Rechtssubjekte nach Art. 80 Abs. 3 des GvD Nr. 50/2016**

|  |
| --- |
| **AMTIERENDE SUBJEKTE:**  *(Bekleidetes Amt angeben, wie z.B.: Inhaber, gesetzliche Vertreter, technische Leiter,* ***Prokuristen*** *und andere Subjekte mit Vertretungs-, Leitungs- und Aufsichtsbefugnis, usw.)*   1. Nachname:  Vorname: ( W  M)   Steuernr.:  Geburtsdatum:  Geburtsort:  Wohnort:  Provinz:  Funktion:   1. Nachname:  Vorname: ( W  M)   Steuernr.:  Geburtsdatum:  Geburtsort:  Wohnort:  Provinz:  Funktion:   1. Nachname:  Vorname: ( W  M)   Steuernr.:  Geburtsdatum:  Geburtsort:  Wohnort:  Provinz:  Funktion: |

|  |
| --- |
| **AUS IHREM AMT AUSGESCHIEDENE RECHTSSUBJEKTE (im Zeitraum zwischen einem Jahr vor Veröffent­lichung der Ausschreibungsbekanntmachung und dem Datum der Unterzeichnung des gegenständlichen Formulars):**   1. Nachname:  Vorname: ( W  M)   Steuernr.:  Geburtsdatum:  Geburtsort:  Wohnort:  Provinz:  ausgeschieden aus dem Amt als am   1. Nachname:  Vorname: ( W  M)   Steuernr.:  Geburtsdatum:  Geburtsort:  Wohnort:  Provinz:  ausgeschieden aus dem Amt als am   1. Nachname:  Vorname: ( W  M)   Steuernr.:  Geburtsdatum:  Geburtsort:  Wohnort:  Provinz:  ausgeschieden aus dem Amt als am |

***Teil II***

***ETWAIGE ERKLÄRUNG ZUM UNTERAUFTRAG***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

* dass der Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, sollte er den Auftrag für die vergabegegenständlichen Leistungen erhalten, gemäß Artikel 105 GvD Nr. 50/2016 und gemäß Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen einen Unterauftrag an geeignete Unternehmen mit der gesetzlich geforderten Qualifizierung für folgende Leistungen zu vergeben:

**1)** Teile der Leistung, die untervergeben werden[[11]](#endnote-11):      ;

* **dass aller obgenannten Bedingungen für die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen Rechnung getragen wurden;**
* **dass der Wirtschaftsteilnehmer sich im Falle von Teilverträgen, die keine Unteraufträge gemäß Art. 105 Abs. 3 Buchst. c/bis GvD Nr. 50/2016 darstellen, verpflichtet, die entsprechenden, vor der Angebotsabgabe oder vor der Bestätigung des Kostenvoranschlages unterzeichneten kontinuierlichen Kooperations-, Dienstleistungs- und Lieferverträge bei Unterzeichnung des Auftragsschreibens bei der Vergabestelle zu hinterlegen.**

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

***Teil III***

***WEITERE VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN***

**Erklärung über das Nichtvorhandensein von Ausschlussgründen gemäß Art. 80 des GvD Nr. 50/2016**

**Mit der Unterzeichnung des gegenständlichen Formulars erklärt der Wirtschaftsteilnehmer die Teilnahmeanforderungen des Art. 80 des GvD Nr. 50/2016 ohne Unterbrechung zu erfüllen und zwar ab dem Datum der Einreichung dieses Formulars und fortwährend auch für die gesamte Dauer der Vertragsausführung.**

**Punkt A:**

**strafrechtliche verurteilungen und Antimafia dokumentation**

|  |
| --- |
| **Art. 80 Abs. 1 des GvD Nr. 50/2016:**   1. Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung (Straftaten nach Art. 80 Abs. 1 Buchst. a) des GvD Nr. 50/2016); 2. Bestechung (Straftaten nach Art. 80 Abs. 1 Buchst. b) des GvD Nr. 50/2016);   b-bis) wahrheitswidrige gesellschaftsbezogene Mitteilungen nach Artikel 2621 und 2622 des Zivilgesetzbuches (Art. 80 Abs. 1 Buchst. b-bis) des GvD Nr. 50/2016);   1. Betrug (Art. 80 Abs. 1 Buchst. c) des GvD Nr. 50/2016); 2. terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten (Art. 80 Abs. 1 Buchst. d), des GvD Nr. 50/2016); 3. Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung (Art. 80 Abs. 1 Buchst. e) des GvD Nr. 50/2016); 4. Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels (Art. 80 Abs. 1 Buchst. f) des GvD Nr. 50/2016); 5. jede andere Straftat, welche als Nebenstrafe die Vertragsunfähigkeit mit der öffentlichen Verwaltung zur Folge hat (Art. 80 Abs. 1 Buchst. g) des GvD Nr. 50/2016). |

|  |  |
| --- | --- |
| **A.1 Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß Art. 80 Abs. 1 des GvD Nr. 50/2016:** | **Antwort** |
| Wurde der Wirtschaftsteilnehmer selbst oder eines der Subjekte nach Art. 80 Abs. 3 des Vergabekodex aus einem der oben genannten Gründe **mit rechtskräftigem Strafurteil** oder **unwiderruflich gewordenem Strafbefehl** oder **durch Strafzumessung auf Antrag der Parteien gemäß Art. 444 der Strafprozessordnung** **verurteilt**, wobei **der unmittelbar im Urteil festgelegte** **oder aus Art. 80 Abs. 10 und 10/bis des Vergabekodex ebd. ableitbare** **Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist** [[12]](#footnote-1)? | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT A.2** |  |
| Angeben: [[13]](#footnote-2) |  |
| 1. Daten der verurteilten Personen: |  |
| 1. Datum der Verurteilung: |  |
| 1. Straftat: |  |
| 1. falls im Urteil unmittelbar festgelegt, die Dauer der Nebenstrafe: |  |
| 1. die etwaige Entkriminalisierung oder das Erlöschen der Straftat: |  |
| 1. Wiedereinsetzung in die früheren Rechte oder Widerruf der Verurteilung: |  |
| 1. etwaiges Erlöschen der unbefristeten Nebenstrafe gemäß Art. 179 Abs. 7 des Strafgesetzbuches: |  |
| **Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Falle einer Verurteilung ausreichende Maßnahmen getroffen, um seine Zuverlässigkeit trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes nachzuweisen („Self-Cleaning”, vgl. Art. 80 Abs. 7)?** | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT A.2** |  |
| 1. Hat das rechtskräftige Strafurteil den mildernden Umstand der Zusammenarbeit, wie für die einzelnen Straftaten definiert, anerkannt? | Ja  Nein |
| 1. Sieht das rechtskräftige Strafurteil eine Freiheitsstrafe von höchstens 18 Monaten vor? | Ja  Nein |
| Wenn die Antwort auf die Fragen 1) und/oder 2) ja lautet: |  |
| 1. wurde der Schaden gänzlich ersetzt? | Ja  Nein |
| oder |  |
| 1. hat sich der Wirtschaftsteilnehmer formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? | Ja  Nein |
| und |  |
| hat der Wirtschaftsteilnehmer konkrete technische, organi­satorische und personalspezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Straftaten oder Vergehen zu verhindern? | Ja  Nein |
| **Falls ja,** die betreffenden Dokumente anführen: |  |
| Falls die Urteile gegen **ausgeschiedene Subjekte** nach Art. 80 Abs. 3 erlassen wurden, sind die Maßnahmen anzugeben, welche die vollständige und tatsächliche Lossagung vom strafrechtlich geahndeten Verhalten belegen: |  |
| **A.2 Ausschlussgrund gemäß Art. 80 Abs. 5 Buchst. l) des GvD Nr. 50/2016** |  |
| War der Wirtschaftsteilnehmer Opfer einer **qualifizierten mafiösen Straftat von Erpressung im Amt oder Erpressung**? | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT A.3** |  |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer: |  |
| 1. die Vorfälle bei der Gerichtsbehörde angezeigt? | Ja  Nein |
| oder |  |
| 1. obgleich er keine Anzeige erstattet hat, ist im Zeitraum zwischen dem Antrag auf Einleitung des Hauptverfahrens und der Veröffentlichung der Bekanntmachung mehr als ein Jahr vergangen? | Ja  Nein |
| **A.3 Überprüfungen laut dem Antimafiakodex (GvD Nr. 159/2011)** | ANMERKUNG FÜR DEN EVENTUELLEN MEHRHEITSEIGENTÜMER / ALLEINIGEN GESELLSCHAFTER:  DAS AUSFÜLLEN DES FORMULARS ENDET MIT EINSCHLIEẞLICH PUNKT 3.A.3 |
| Liegen gegen die Subjekte nach Art. 80 Abs. 3 des GvD Nr. 50/2016 **Verfalls-, Aussetzungs- oder Aberkennungsgründe** nach Art. 67 des GvD Nr. 159/2011 oder ein **Versuch mafiöser Unterwanderung** nach Art. 84 Abs. 4 ebd. vor? [[14]](#footnote-3) | Ja  Nein |
| Angeben ob der Wirtschaftsteilnehmer in der White-List eingetragen ist: | Ja  Nein  [Zuständige Präfektur/Kommissariat] |
| **Falls ja**, Fälligkeitsdatum angeben |  |
| Falls die Eintragung bereits verfallen ist oder kurz davorsteht, angeben ob der Wirtschaftsteilnehmer die Erneuerung der Eintragung beantragt hat: | Ja  Nein  [Zuständige Präfektur/Kommissariat] |
| **Falls ja**, das Datum der Erneuerungsanfrage angeben: |  |

**PUNKT B:**

**ENTRICHTUNG VON STEUERN ODER SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGEN**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen gemäß Art. 80 Abs. 4 des GvD Nr. 50/2016:** | **Antwort:** | |
| Angabe des Amtes, welches für die Zertifizierung der Steuer- und Abgabenzahlungen zuständig ist: | [zuständiges Amt] [[15]](#footnote-4)  [Adresse]  [PEC]  [E-Mail] [[16]](#footnote-5)       [Fax] 5 | |
| Angabe des Amtes, welches für die Zertifizierung der Sozialversicherungsbeiträgezuständig ist: | [zuständiges Amt] 4  [Adresse]  [PEC]  [E-Mail] 5       [Fax] 5 | |
| Angabe etwaiger Selbstständige, die im Unternehmen tätig sind und die Sozialversicherungsbeiträge eigenständig einzahlen, und des Amtes, welches für die Zertifizierung dieser Beiträge zuständig ist: | [Nachname, Name]       ( W  M)  [Steuernummer]  [zuständiges Amt] 4  [Adresse]  [PEC]  [E-Mail] 5       [Fax] 5 | |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer **grobe[[17]](#footnote-6), rechtskräftig festgestellte Verstöße bei der Entrichtung von Steuern und Abgaben oder von Sozialversicherungsbeiträgen** begangen, laut der italienischen Gesetzgebung oder jener des Niederlassungsstaates? [[18]](#footnote-7) | Ja  Nein [[19]](#footnote-8) | |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer **nicht rechtskräftig festgestellte** Verstöße[[20]](#footnote-9)bei der Entrichtung von Steuern und Abgaben oder von Sozialversicherungsbeiträgen begangen, laut der italienischen Gesetzgebung oder jener des Niederlassungsstaates? | Ja  Nein [[21]](#footnote-10) | |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT C** |  | |
| Anzuführen sind: | **Steuern/Abgaben** | **Sozialversicherungsbeiträge** |
| 1. Betroffener Staat oder Mitgliedsstaat: | a) | a) |
| 1. Höhe des Betrags: | b) | b) |
| 1. Wie wurde der Verstoß festgestellt? |  |  |
| 1. Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehörd­lichen **Entscheidung**? | Ja  Nein | Ja  Nein |
| * Ist diese Entscheidung definitiv und verbindlich? | Ja  Nein | Ja  Nein |
| * Datum der der Entscheidung: |  |  |
| * Im Falle einer Verurteilung und soweit darin unmittelbar festgelegt, Dauer des Ausschluss­zeitraums: |  |  |
| 1. Auf **andere** **Weise**? Präzisieren: |  |  |
| 1. Ist der Wirtschaftsteilnehmer seinen Verpflichtungen **vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Teil­nahmeantrags** nachgekommen oder ist er eine verbindliche Verpflichtung zur Zahlung der fälligen Abgaben, Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge einschließlich etwaiger Zinsen oder Strafzahlungen eingegangen? | Ja  Nein | Ja  Nein |
| **Falls ja**, detaillierten Angaben hinzufügen: |  |  |

**PunkT C:**

**zahlungsunfähigkeit, Interessenskonflikt oder berufliche fehlverhalten**

|  |
| --- |
| **Beachten Sie bitte, dass für die Zwecke dieser Auftragsvergabe einige der folgenden Ausschluss­gründe möglicherweise im nationalen Recht, in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auf­tragsunterlagen genauer definiert wurden. So kann beispielsweise der Begriff „schwere Verfehlung im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit“ nach nationalem Recht unterschiedliche Verhaltensweisen abdecken.** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gründe im Zusammenhang mit Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß Art. 80 Abs. 5 des GvD Nr. 50/2016:** | | **Antwort: ALLE URTEILE oder MAẞNAHMEN ANGEBEN** |
| **C.1** Hat der Wirtschaftsteilnehmer **im Bereich Gesundh­eit und Arbeitssicherheit nachweislich gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitssicherheitsrechtlichen Ver­pflichtungen verstoßen**? | | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT C.2** | |  |
| Detaillierte Angaben über die Art der strafbaren Handlung und über die Feststellungsmodalität (z.B. mit Urteil oder Maßnahme anderer Art): | | [strafbare Handlung]  [Nummer und Datum des Urteils/Maßnahme]  [zuständiges Amt]  [Adresse]  [PEC]  [E-Mail] [[22]](#footnote-11)       [Fax] 8 |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer: | |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt? | | Ja  Nein |
| oder | |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? | | Ja  Nein |
| und | |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personal­spezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | | Ja  Nein |
| **Falls ja,** bitte die einschlägigen Dokumente angeben: | |  |
| **C.2** Der Wirtschaftsteilnehmer befindet sich in einer der nachfolgenden Situationen oder es ist ein Verfahren zur Feststellung einer der folgenden Situationen anhängig: | |  |
| 1. **Konkurs** | | Ja  Nein |
| 1. **Zwangsliquidation** | | Ja  Nein |
| 1. **Ausgleich** | | Ja  Nein |
| **Falls ja zu Buchst. C.**, detaillierten Angaben hinzu­fügen: | |  |
| **C.3** Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen seiner **beruflichen Tätigkeit schwere Verfehlungen** begangen? (vgl. ANAC-Leitlinie Nr. 6) [[23]](#footnote-12) | | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT C.4** | |  |
| Detaillierte Angaben über die Art der strafbaren Handlung und über die Feststellungsmodalität (z.B. mit Urteil oder Maßnahme anderer Art): | | [strafbare Handlung]  [Nummer und Datum des Urteils/Maßnahme]  [zuständiges Amt]  [Adresse]  [PEC]  [E-Mail] [[24]](#footnote-13)       [Fax] 10 |
| Im Falle von Strafvollstreckungsmaßnahmen der Antitrust-Behörde ist auch deren Unanfechtbarkeit oder endgültige Bestätigung anzugeben (vgl. Gutachten vom 23.07.2019 Nr. AS1600 der Antitrust-Behörde). | |  |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer: | |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt? | | Ja  Nein |
| oder | |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? | | Ja  Nein |
| und | |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personalspezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | | Ja  Nein |
| **Falls ja,** bitte die einschlägigen Dokumente angeben: | |  |
| **C.4** Hat der Wirtschaftsteilnehmer: | |  |
| 1. **versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder vertrauliche Informationen zum eigenen Vorteil zu erhalten**? | | Ja  Nein |
| 1. **auch fahrlässig falsche oder irreführende Informationen übermittelt, die die Entscheidungen über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag beeinflussen könnten**? | | Ja  Nein |
| 1. **Auskünfte zurückgehalten, die für die korrekte Abwicklung des Vergabeverfahrens notwendig sind**? | | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT C.5** | |  |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer: |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt? | Ja  Nein |
| oder |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? | Ja  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personal­spezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | Ja  Nein |
| **Falls ja,** die einschlägigen Dokumente angeben: |  |
| **C.5** Sind dem Wirtschaftsteilnehmer **erhebliche oder andauernde Mängel bei der Ausführung eines früheren Vergabe- oder Konzessionsvertrags unterlaufen, was dessen Auflösung wegen Nichterfüllung bzw. die Verurteilung zum Schadenersatz oder andere vergleichbare Sanktionen** bedingt hat? | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT C.6** |  |
| Detaillierte Angaben über das rechtswidrige Verhalten und über die verhängte Sanktion: |  |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer: |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt? | Ja  Nein |
| oder |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? | Ja  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personal­spezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | Ja  Nein |
| **Falls ja,** bitte die einschlägigen Dokumente angeben |  |
| **C.6** Hat der Wirtschaftsteilnehmer einen **schweren Verstoß gegen einem oder mehreren Unterauftragnehmern begangen, anerkannt oder festgestellt mit rechtskräftigem Urteil**? | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT C.7** |  |
| Detaillierte Angaben über das rechtswidrige Verhalten und über das rechtskräftige Urteil hinzufügen: | [rechtswidriges Verhalten]  [Nummer und Datum des Urteils]  [zuständiges Amt]  [Adresse]  [PEC]  [E-Mail] [[25]](#footnote-14)       [Fax] 11 |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer: |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt? | Ja  Nein |
| oder |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? | Ja  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personal­spezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | Ja  Nein |
| **Falls ja,** bitte die einschlägigen Dokumente angeben |  |
| **C.7** Sieht der Wirtschaftsteilnehmer einen **Interessens­konflikt** [[26]](#footnote-15) aufgrund seiner Teilnahme am Vergabeverfah­ren? | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBER­GEHEN ZU PUNKT C.8** |  |
| Detaillierte Informationen über den Interessenskonflikt anführen: |  |
| Näher ausführen, wie der Interessenskonflikt eventuell gelöst wurde: |  |
| **C.8** Haben der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber **beraten** oder war er auf andere Art und Weise an der **Vorbereitung des Vergabeverfahrens** **beteiligt**? | Ja  Nein |
| **Falls ja**, bitte näher ausführen, welche Maßnahmen getroffen wurden, um eine potentielle Verzerrung des Wettbewerbs zu verhindern: |  |

**Punkt D:**

**SONSTIGE AUSSCHLUSSGRÜNDE, DIE AUSSCHLIEẞLICH IN DEN INNERSTAATLICHEN RECHTSVORSCHRIFTEN VORGESEHEN SIND**

|  |  |
| --- | --- |
| **Rein innerstaatliche Ausschlussgründe (Art. 80 Abs. 5 Buchst. *f), g), h), i), l), m)* des GvD Nr. 50/2016):** | **Antwort:** |
| **D.1** Wurde gegen den Wirtschaftsteilnehmer das **Verbot,** **mit der öffentlichen Verwaltung Verträge abzuschließen** (Art. 9 Abs. 2 Buchst. c GvD Nr. 231/2001), verhängt oder eine **andere Strafe, die das Verbot, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen**, **bedingt** oder eine Maßnahme zur **Aussetzung der Unternehmer­tätigkeit wegen grober arbeitsrechtlicher Vergehen** (Art. 14 des GvD Nr. 81/2008)? | Ja  Nein |
| **D.2** Ist der Wirtschaftsteilnehmer in dem von der Beobachtungsstelle der ANAC geführten elektronischen Verzeichnis eingetragen, weil er in **Vergabe- und Untervergabeverfahren** **wahrheitswidrige Erklärungen oder Dokumente** eingereicht hat? | Ja  Nein |
| **D.3** Ist der Wirtschaftsteilnehmer in dem von der Beobachtungsstelle der ANAC geführten elektronischen Verzeichnis eingetragen, weil er zum **Zwecke des Erhalts der Qualitätszertifizierung wahrheitswidrige Erklärun­gen oder Dokumente eingereicht hat**? | Ja  Nein |
| **D.4** Hat der Wirtschaftsteilnehmer gegen **das Verbot der** **treuhänderischen Beteiligung** gemäß Art. 17 des Gesetzes vom 19. März 1990, Nr. 55, verstoßen? | Ja  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT D.5** |  |
| Angeben: |  |
| * Datum der definitiven Feststellung und die ausstellende Behörde oder Stelle: | [Nummer und Datum der Maßnahme]  [zuständiges Amt] |
| * wurde der Verstoß behoben? | Ja  Nein |
| **D.5** Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68  **(Bestimmungen zum Recht auf Arbeit der Menschen mit Behinderung**)  oder entsprechendes Gesetz des Herkunftsstaates      Ist der Wirtschaftsteilnehmerzur**Umsetzung und Integration geschützter Personen** laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68 oder laut dem entsprechenden Gesetz des Herkunftsstaates, verpflichtet? | [zuständiges Amt] [[27]](#footnote-16)  [Adresse]  [PEC]  [E-Mail] [[28]](#footnote-17)       [Fax] 13  Ja  Nein |
| **D.6** Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer gegenüber einem anderen Verfahrensteilnehmer in einer **Kontroll­situation** nach Art. 2359 des Zivilgesetzbuches oder in einer **anderen, auch faktischen Beziehung**, sofern diese zur Folge haben, dass die Angebote auf ein einziges Entschei­dungszentrum zurückzuführen sind? | Ja  Nein |

**Wenn besondere Anforderungen gemäß Art. 83 GvD Nr. 50/2016 (wirtschaftlich-finanzielle und/oder technisch-organisatorische Anforderungen, welcher zur Ausführung der Leistung erforderlich sind – zwecks Vergabe des Auftrags), verlangt worden sind, ansonsten den gesamten Teil IV löschen:**

***Teil VI***

***WEITERE VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN BETREFFEND DIE BESONDEREN ANFORDERUNGEN***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

**die besonderen Anforderungen gemäß Art. 83 GvD Nr. 50/2016 zu erfüllen, wie in der Bekanntmachung der Markterhebung/im Ersuchen um Kostenvoranschlag, evtl. mit Ergänzungen laut**       **, festgelegt,**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / der bevollmächtigte Vertreter    (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |

***DATENSCHUTZHINWEIS***

***Achtung: die Information gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (DSGVO) einfügen***

1. Die Erklärungen in diesem Vordruck müssen von den einzelnen Wirtschaftsteilnehmern (auch Handwerkern), den Gesellschaften (auch Genossenschaften), den Konsortien nach Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) GvD Nr. 50/2016 und den federführenden Unternehmen von Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, EWIV und Unternehmensnetzwerken abgegeben werden. Jedes mitbietende Mitglied einer BG, eines gewöhnlichen Konsortiums, einer EWIV oder eines Unternehmensnetzwerks sowie jedes ausführende Mitglied des Konsortiums, Genossenschaftskonsortiums oder ständigen Konsortiums gemäß 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) ebd. muss diese Anlage ausfüllen. [↑](#endnote-ref-1)
2. Bei einzelnen Unternehmen sind die Daten des gesetzlichen Vertreters anzugeben, bei Konsortien gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) GvD Nr. 50/2016 die des gesetzlichen Vertreters des Konsortiums, bei Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. e) GvD Nr. 50/2016, EWIV und Unternehmensnetzwerken die des gesetzlichen Vertreters des federführenden Unternehmens. [↑](#endnote-ref-2)
3. Falls der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer die Form eines Konsortiums gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) GvD Nr. 50/2016 aufweist, müssen die leistungsausführenden Konsortialgesellschaften die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben. [↑](#endnote-ref-3)
4. Falls der Wirtschaftsteilnehmer in Form eines gewöhnlichen Konsortiums gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. e) GvD Nr. 50/2016 teilnimmt, müssen alle mitbietenden Unternehmen des Konsortiums die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben. [↑](#endnote-ref-4)
5. Falls der Wirtschaftsteilnehmer in Form einer BG teilnimmt, müssen alle mitbietenden Unternehmen die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben. [↑](#endnote-ref-5)
6. Falls der Wirtschaftsteilnehmer in Form eines Unternehmensnetzwerks teilnimmt, müssen alle mitbietenden Unternehmen die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben. [↑](#endnote-ref-6)
7. Falls der Wirtschaftsteilnehmer in Form einer EWIV teilnimmt, müssen alle mitbietenden Unternehmen die Erklärungen gemäß diesem Vordruck abgeben. [↑](#endnote-ref-7)
8. Die vollständigen Angaben aller Unternehmen der BG, des Konsortiums gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. e). GvD Nr. 50/2016 anführen, und aller Mitglieder des Konsortiums gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) GvD Nr. 50/2016 (Firma oder Bezeichnung, Rechtssitz, Steuernummer und Art der Gesellschaft: Einzelunternehmen, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder andere Gesellschaftsform). [↑](#endnote-ref-8)
9. Die Teile der Leistung müssen in Prozent angegeben oder beschrieben werden. Es dürfen bei sonstigem Ausschluss keinesfalls Beträge aufscheinen, auch nicht indirekt: diese sind im wirtschaftlichen Angebot anzuführen.

   1. Bei horizontaler BG muss das federführende Unternehmen den überwiegenden Leistungsanteil oder mindestens den Leistungsanteil laut Ausschreibungsbedingungen erbringen.
   2. Bei vertikaler BG muss das federführende Unternehmen die Hauptleistung oder mindestens den Leistungsanteil laut Ausschreibungsbedingungen erbringen.
   3. Bei gemischter BG muss das federführende Unternehmen den überwiegenden Leistungsanteil oder mindestens den Leistungsanteil laut Ausschreibungsbedingungen erbringen.

   [↑](#endnote-ref-9)
10. Die Angaben müssen entsprechend dem Rechtssitz des erklärenden Unternehmens von allen Formen von **Wirtschaftsteilnehmern**, die an der Ausschreibung teilnehmen, bestätigt werden. [↑](#endnote-ref-10)
11. Für Dienstleistungen und Lieferungen sind jene Teile der Dienstleistung zu beschreiben, die man an Dritte untervergeben will. [↑](#endnote-ref-11)
12. Gemäß Art. 80:

    Absatz 10: “*Se la sentenza penale di condanna definitiva non fissa la durata della pena accessoria della incapacità di contrattare con la pubblica amministrazione, la durata della esclusione dalla procedura d’appalto o concessione è:*

    *perpetua, nei casi in cui alla condanna consegue di diritto la pena accessoria perpetua, ai sensi dell’art. 317-bis, primo periodo, del Codice penale, salvo che la pena sia dichiarata estinta ai sensi dell’articolo 179, settimo comma, del Codice penale;*

    *pari a sette anni nei casi previsti dall’articolo 317-bis, secondo periodo, del Codice penale, salvo che sia intervenuta riabilitazione;*

    *pari a cinque anni nei casi diversi da quelli di cui alle lettere a) e b), salvo che sia intervenuta riabilitazione*.”

    Absatz 10-bis:“*Nei casi di cui alle lettere b) e c) del comma 10, se la pena principale ha una durata inferiore, rispettivamente, a sette e cinque anni di reclusione, la durata della esclusione è pari alla durata della pena principale.*” [↑](#footnote-ref-1)
13. Für jedes Rechtssubjekt nach Art. 80 Abs. 3 des GvD Nr. 50/2016 wiederholen. [↑](#footnote-ref-2)
14. Für jedes Rechtssubjekt nach Art. 80 Abs. 3 des GvD Nr. 50/2016 wiederholen. [↑](#footnote-ref-3)
15. Im Zweifelsfall, sich an die örtlich zuständige Agentur für Einnahmen oder Sozialversicherungskörperschaften (NISF, INAIL, Bauarbeiterkasse) wenden. [↑](#footnote-ref-4)
16. Angabe nur bei ausländischen Wirtschafsteilnehmern, die keine PEC Adresse haben. [↑](#footnote-ref-5)
17. Grobe Verletzungen der Pflichten zur Zahlung von Steuern und Gebühren sind jene über 5.000 Euro, bzw. Über den Betrag laut Art. 48-bis Absätze 1 und 2 des DPR 602/1973. [↑](#footnote-ref-6)
18. Es wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsteilnehmer ab Angebotsabgabe die Pflichten zur Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungsbeitragszahlung nicht verletzt haben darf und dass dies auch während der gesamten Dauer des Vergabeverfahrens bis zum Vertragsabschluss, sowie für die gesamte Dauer der Vertragsausführung so bleiben muss. [↑](#footnote-ref-7)
19. Kreuzt der Wirtschaftsteilnehmer „nein“ an, erklärt er, dass er die Steuern-, Abgaben- und Sozialversicherungsbeitragspflichten von der Angebotsabgabe an bis zur Unterzeichnung des Formulars ordnungsgemäß erfüllt hat. [↑](#footnote-ref-8)
20. **Es ist die Angabe aller eventuellen Verletzungen der Pflichten zur Zahlung der Steuern und Gebühren und/oder der Sozialabgaben erforderlich, damit die Vergabestelle die entsprechenden Bewertungen in ihrem Kompetenzbereich machen kann.** [↑](#footnote-ref-9)
21. Kreuzt der Wirtschaftsteilnehmer „nein“ an, erklärt er, dass er die Steuern-, Abgaben- und Sozialversicherungsbeitragspflichten von der Angebotsabgabe an bis zur Unterzeichnung des Formulars ordnungsgemäß erfüllt hat. [↑](#footnote-ref-10)
22. Angabe nur bei ausländischen Wirtschafsteilnehmern, die keine PEC Adresse haben. [↑](#footnote-ref-11)
23. Relevant sind insbesondere die nicht rechtskräftigen Verurteilungen wegen der Straftaten nach Art. 80 Abs. 1 Buchst. b) und wegen folgender beispielshalber genannten Strafttaten:

    unbefugte Ausübung eines Berufs;

    Konkursdelikte (einfacher und betrügerischer Bankrott, unterlassene Meldung der im Konkursinventar aufzunehmenden Güter, missbräuchliche Kreditbeanspruchung);

    Steuerdelikte nach GvD Nr. 74/2000, Gesellschaftsdelikte, Verbrechen gegen Gewerbe und Handel;

    baurechtliche Vergehen nach Art. 44 Abs. 1 Buchst. b) und c) des Einheitstextes zu den Rechtsvorschriften im Bauwesen gemäß DPR vom 6. Juni 2001, Nr. 380, mit Bezug auf die Vergabe von Bauarbeiten sowie Architekten- oder Ingenieurleistungen,

    Straftaten nach GvD Nr. 231/2001,

    Strafvollstreckungsaßnahmen der Antitrust-Behörde wegen unlauterer Geschäftspraktiken oder grober Wettbewerbsvergehen, begangen im vergabegegenständlichen Markt und mit Auswirkungen auf die öffentliche Auftragsvergabe. [↑](#footnote-ref-12)
24. Angabe nur bei ausländischen Wirtschafsteilnehmern, die keine PEC Adresse haben. [↑](#footnote-ref-13)
25. Angabe nur bei ausländischen Wirtschafsteilnehmern, die keine PEC Adresse haben. [↑](#footnote-ref-14)
26. Im Sinne des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung oder der Auftragsunterlagen. [↑](#footnote-ref-15)
27. Angabe immer erforderlich zur Kontrolle des Wahrheitsgehalts der Erklärung [↑](#footnote-ref-16)
28. Angabe nur bei ausländischen Wirtschafsteilnehmern, die keine PEC Adresse haben. [↑](#footnote-ref-17)